

1. August 2007 in Binningen

Rede Gemeindepräsident Charles Simon

Liebi Binnigerine und Binniger, sehr verehrti Gescht,

I möcht si ganz härzlig zer dissjöhrige 1. AuguschtFYR begriesse!

Zudem möchte ich besonders herzlich begrüßen die Studentinnen und Studenten aus der russischen Stadt **Kaluga**. Sie verbringen bei uns einen Arbeits- und Studienaufenthalt und sind nun bereits seit 3 Wochen hier. Ich hoffe, Sie hatten eine interessante Zeit und konnten dabei auch die Schweiz kennen lernen! Sie haben nun bereits Ihre letzte Woche vor sich. Am kommenden Freitag-Abend werden wir schon Abschied feiern!

Bitte verzeihen Sie, wenn ich nun wieder Schweizerdeutsch spreche: Sie haben ja als Hilfe ihre Übersetzerin dabei!

Denn möcht i allne **dangge**, wo zue däm hüttige Fescht bytrage:

- em Sportclub Binnige für `s Fiehere vo der Wirtschaft,
- dr Metallharmonie Binnige für die musikalischi Umrahmig unter dr Leitig vo dr Frau Bauchinger
- em Samariterverband für ihre Dienst und
- em Wärgghof Binninge für's Uffstelle und Abrume und au für's Abbrenne vom Fürwärgg
- und em Fähnrich Jürg Humbel!

E Wältrekord!

Myni Dame und Heere, Immer wider ghört me vo Wältrekörd. No grösser, no schnäller und no wytter wott me ko. Und au neu! Sache ussbrobiere ghört zer Menscheit! Aber kei Angscht, ich reed hütt nit über `s Fliege sondern über Sunneenergie. Es goht um e Schwyzer Wältrekord!

Si wüsse: im Mai sinn 5 Männer mit eme gleine Schiffli und grossem Medie-Echo z' New York glandet: `s erscht Mool isch es glunge nur mit Sunneenergie über dr Atlantik z' fahre. Uff däm gleine Katamaran mit Namme „Sun 21“ sinn au dr Martin Vosseler (Basel) und dr Beat von Scarpatetti (Binnige) gsi.

I ha die 5 Männer über ihre Muet bewunderet. I ha an die unändligi Wytti vom Ozean dänggt und an d' Seekrangget. Umso meh hani mi gfreut, dass si z' New York guet glandet sinn und dass ihne das Experimänt glunge-n-isch.

Was bedüttet das? Die 5 Schwyzer Sunnepionier hänn zeigt, dass die Überfahrt elai mit Sunneenergie möglic isch. Und das hett so funktioniert: d' Sunne macht via Sunnezälle uff em Schiffsdach (Fotovoltaik) Strom sowohl für dr Aatrib als au zem die ganze elektrischi Infrastruktur samt Kochhärde, Liecht und Laptop z' betrybe!

Die Leischtig, dä Wältrekord eröffnet unghantli Möglicheite. Worum nit die grosse Ozendampfer und Frachtschiff mit Sunnekolläkter ussrüschte? So eine bruucht denn villicht numme no halb soviel Sprit. Und macht entsprechend weniger Abgas!

Während däre Atlantik-Überquerig isch d' Wält nit stoh blibe:

- Dr UNO-Wältklimareport und der Al Gore Film („Eine unbequeme Wahrheit“) sinn uuseko und hänn de Lüt wältwytt Ydrugg gmacht. D' Kärnussag: d' Klimaänderige hänn mit de menschlige Aktivitäte z'due! D' Wissenschaft hett zeigt: `s gitt do klari Zämmehäng!
- Und au die jüngschte Wätterkapriole hänn z' Dängge gäh: noch eme ussgsproche warme Winter isch z' Mitteleuropa e hochsummerlige April ko. Denn isch ehnder wider Wind- und Rägezyt gsi. Z' Ängland hetts grossi Überschwemmige gäh. Sogar d'

Ängländer, wo als Insulaner nit sehr umwältbewusst sinn, sage: „Dasch nümm normal“. Umkehrt isch's im Mittelmeergebiet sitt Wucho übermässig heiss und trogge und das begünstiget Waldbränd.

Am einte Ort hett z' vyl Wasser, am andere z' wenig: `s Klima isch durenander. Meh und meh Mensche frooge sich, ob die Klimaänderige mit de menschliche Aktivitete z' due hänn.

Was heisst das für uns do z' Binnige?

Könne mir sälber öbbis due? I möchte jetz nit predige, was mir alli könnte besser mache. Si wüsse's jo lengschstens sälber:

- Worum nit emol z' Fuess, mit em Velo oder mit em Drämmli go, schtatt `s Auti z' bruuche. Isch erscht no gsünder!
- Worum nit in der Schwyz, z' Europa Ferie mache statt in färni Länder fliege?
- Worum nit als näggschts e Hybridauti kaufe: das duet d' Brämsenergie speichere und fahrt drmit elektrisch im Stadtverkehr. Gitt also weniger Abgas!

Übrigens: unser Privathuus wird mit Sunne und Holz-Pellets gheizt. Und `s isch sehr guet isoliert. Mi Familie und ich läbe in guetem Komfort ohni Öl oder Gas z' bruuche!

Was macht do d' Binniger Politik?

- Im Ywohnerrot hetts dä Friehlig mehreri Vorstöss zum Thema Verkehrs- und Energiepolitik gäh
- Dr Gmeindroot hett im Legislaturprogramm au `s Stichwort „Nochhaltigkeit“. Mr hänn e Nochhaltigkeitsanalyse nach em kantonale Programm Impuls 21 duregfiehr. D' Resultat und d' Massnahme wärde vorrussichtlich im Herbst bekannt gäh.
- Dr Kanton hett im April e Studie vorgestellt, wie me könnt `s Tramnetz Leimtal – Basel ussbaue: Stichwort Margrethetich. Mit däre kurze, neue Schineverbindig könne e Teil vo de gäale Trämmli diräggt an Bahnhof fahre. Mit däm wird dr ÖV no attraktiver. Es isch doch besser, wenn sich die alltägliche Pändler-Verkehrsströme per Tram durch Binnige bewege statt unseri Strosse z' verstopfe. Und d' Luft blybbt erscht no suuberer!
- Im Wytere wird unsere Binniger Wärmeverbund (WBA) ussbaut.
- Au d' Projäggt Parggplatz- Bewirtschaftung (Anwohnerparkkarten) und T'30 sinn bi uns in Umsetzung. Beides zylt uff weniger Pändler-Suechverkehr in de Quartier.
- Und mir setze-n-is y, dass der EAP d' Luftfracht nit unmässig ussbaut, dass unsere Flugplatz regional blybt.

Fazit: es laufft öbbis, und nit numme bi uns z' Binnige. Dr Umdängg-Prozess het agfange ... ich hoff sehr, das verhebbt ... I hoff d' Menschheit griegt no d' Kurve!

Ich wird mi uf jede Fall wytterhi do z' Binnige für d' Nochhaltigkeit ysetze! Im Sinn „Global dängge – lokal handle!“

I bi jetz **am Änd** vo myne Ussfiehrige. Und jetz goht's drum wytter gmietlig zämme z' sitze und dä schöni Summerobe z' gniesse.

Hütt isch dr Geburtstag vo dr Schwyz. Dorum singe mr jetz d' Landeshymne. Uff em Zeedel gsehn Si 2 Täggscht-Versione. d' Melodie isch die glychi. Wenn Si die neu mit dr alte Fassig verglyche fallt uff, dass uss em ‚Vatterland‘ ‚Heimatland‘ worde isch. Und es solle nit nur die ‚freie Schwyzer bätte‘ sondern ‚alli Mensche‘. I sagene: mir gfallt die neu Fassig besser, si isch zyttgmässer.

Jetz möchte i Si uffordere mit z'singe. Sälvverschändlig dörfe si aber au die alti Fassig singe. Bim Singe bitte druff achte, wie d'Muusig schpiilt. `S gitt zerscht 4 Taggt Vorschiil wie in der Kirche. Luege Si uff d' Dirigäntin, löhn Si sich dr Taggt agäh!

Noch em Gsang gitt's am 9:15 dr Lampionumzug dur `s Quartier und ca. am 10i `s Fürwärgg!
Denn nochhär isch no Tanz.

I dangg für lhri Uffmerksamkeit und wünsch Ihne no-n-e vergnielige Obe!